



AfD-Fraktion im Stadtrat Hessisch Oldendorf

Bürgermeister der Stadt Hess. Oldendorf  
Herrn Tarik Oenelcin  
Marktplatz 13  
**31840 Hessisch Oldendorf**

AfD-Fraktion  
Stadtrat Hessisch Oldendorf

Antrag der AfD-Fraktion zum 2%-Ziel für Windenergieanlagen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Der Rat möge beschließen, dass keine weiteren Vorrangflächen – insbesondere nicht in Wäldern und Landschaftsschutzgebieten – für Windenergienutzung in der Gemarkung Hessisch Oldendorf ausgewiesen werden.

Begründung:

Die kleine einstellige Zahl 2 % – seitens der Windkraftindustrie gern mit dem Hinweis kombiniert, dass „98 % Prozent frei bleiben“ – suggeriert, dies sei nicht viel. Weiß man aber, dass das gesamte Straßennetz „nur“ 2,6 % ausmacht, dass sämtliche Industrie- und Gewerbeflächen „nur“ 1,7 % bedecken und dass sämtliche Tagebaue, Gruben und Steinbrüche „nur“ 0,4 % der Landesfläche beanspruchen, so bekommt man eine Ahnung, dass 2 % sehr viel sind.<sup>1)</sup>

Flächenausweisung und Anlagenzubau verstoßen immer krasser gegen Natur-, Arten-, und Landschaftsschutz. Diese werden von unseren Bürgern als Bedrohung der Lebensqualität wahrgenommen und lassen die Akzeptanz weiter schwinden.

Wegen der Wetterabhängigkeit erzeugen über 30 000 Windradanlagen plus die Photovoltaik im Jahresdurchschnitt in Deutschland nur einen geringen Anteil der Elektroenergie.<sup>2)</sup> Dafür zerstören Windräder Landschaften, Wälder und töten Vögel, Fledermäuse, Insekten.

Dennoch soll die Zahl der Windräder also vervierfacht werden. Dass aber bei Dunkelflaute  $4 * 0$  immer noch = 0 ist, ist eine ideologiefreie Tatsache! Wir brauchen nicht im Durchschnitt eines Jahres genug Strom, sondern an jedem einzelnen Tag, ja sogar in jeder einzelnen Stunde. D.h. mangels wirtschaftlich darstellbarer Speicheroptionen muss für jede kWh aus Umgebungsenergie (Wind/Solar) irgendwo im In- oder Ausland eine kWh aus grundlastfähigen Kohle-, Kern- oder Gaskraftwerken bereitgehalten werden.

Im angelsächsischen Sprachraum hat sich für Wind-Solar-Biogas-Strom der Begriff „Fakepower“ eingebürgert. Je mehr Fakepower in das Netz eingespeist wird, desto unsicherer und teurer wird die Versorgung. Mit jedem Solardach und mit jeder Windenergieanlage steigen Strompreis und die Gefahr des Kollapses (Blackout).

Hessisch Oldendorf, den 22.06.2022

*Dr. Jürgen Schönbrodt und Fraktion*

<sup>1)</sup> *BI Vernunftkraft*: Stellungnahme zum Gesetzentwurf Wind-an-Land-Gesetz

<sup>2)</sup> *Hans-Werner Sinn*: 6 Probleme der globalen Energiewende